



Gemeinde Denkingen
Telefon: 07424/9706-0, Fax: 07424/1332
www.denkingen.de

Aktuell

Diese Ausgabe erscheint auch online

Ausgabe 1/2 · Donnerstag, 14. Januar 2021

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DENKINGEN

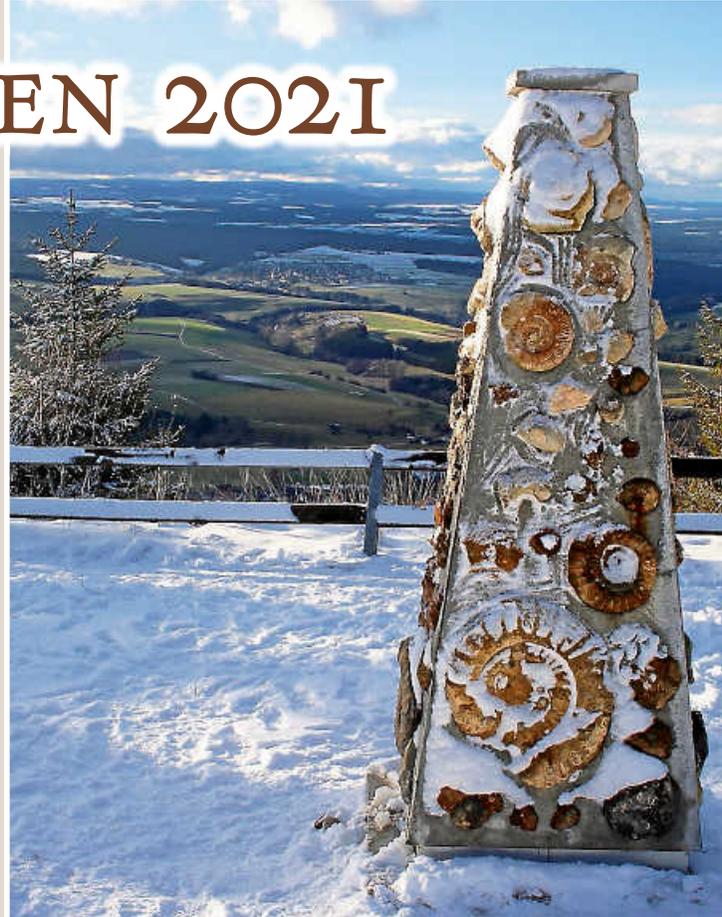
WILLKOMMEN 2021

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

wir heißen ein neues Jahr willkommen und selten zuvor sind mit diesem Willkommen so viele Hoffnungen verbunden. Hoffnungen auf ein baldiges Ende der Corona-Pandemie und damit Hoffnungen auf ein normales Leben.

Das wird aber leider noch längere Zeit dauern. Vorerst einmal gelten weiter die bekannten Regeln:
Kontakte vermeiden
Abstand halten
Hände waschen und desinfizieren
Schutzmaske tragen
Corona-Warn-App aktivieren.

Leider mussten bereits wieder die geplanten Veranstaltungen wie Generalversammlungen usw. für den Januar abgesagt werden. Es wird also auch weiterhin keine Planungssicherheit geben und bis die Impfquote einen Grad erreicht hat, der wieder ein „normales“ Leben ermöglicht, wird noch Monate gehen.



Das alles wären genügend Gründe um pessimistisch und ängstlich in dieses neue Jahr zu starten. Angst aber ist kein guter Ratgeber. Angst öffnet die Türen für Verschwörungstheorien und für dunkle Gedanken.

Wir planen voll Zuversicht unseren 6. Denkinger Albabtrieb. Ob er stattfinden kann wissen wir heute noch nicht, aber wir wollen so auch ein Zeichen setzen: Wir sind optimistisch und wir schauen hoffnungsvoll nach vorne.

Ich wünsche Ihnen daher zu Beginn dieses neuen Jahres, dass sie optimistisch, mutig und voller Hoffnungen in dieses Jahr 2021 starten dürfen. Ich wünsche Ihnen vor allem viel Gesundheit.

EIN GUTES NEUES JAHR

*Rudolf Wuhrer
Bürgermeister*

ZUR ERINNERUNG AN HERBERT CAMMERER

Die Familie unseres verstorbenen ehemaligen Hausmeisters Herbert Cammerer hat in Erinnerung an seinen 60. Geburtstag am Spielplatz Mehrzweckhalle eine Ruhebänk gestiftet.

Die Enkel von Herbert Cammerer haben diese nunmehr offiziell in Betrieb genommen.

Herzlichen Dank der Familie Cammerer.



AMTLICHES

Bereitschaftsdienst

Notfalldienst:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700** oder **docdirekt.de**

Landratsamt Tuttlingen richtet zusätzliche Service-Hotline zum Coronavirus ein.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Denkingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, 78628 Rottweil, Durschstraße 70, Telefon 0741 5340-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Rudolf Wuhrer, 78588 Denkingen, Hauptstraße 46, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss:

Dienstag, 12:00 Uhr

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

rottweil@nussbaum-medien.de

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Tuttlingen können sich ab sofort unter der Nummer 07461 926 9999 des Gesundheitsamtes rund um das Thema Coronavirus (COVID-19) informieren.

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Tuttlingen

Donnerstags, ab 09.30 – 12.00 Uhr, Telefon: 07461/941-160

Apothekendienst

Samstag, 16.01.2021

Apotheke am Alten Milchwerk, Heerstraße 42, 78628 Rottweil, Tel. 0741/17488990

Sonntag, 17.01.2021

Apotheke Zürn, Hauptstraße 15, 78658 Zimmern o. R., Tel. 0741/31894

Heuberg-Apotheke, Deilinger Straße 4, 78564 Wehingen, Tel. 07426/1358

Nachtdienst der Apotheken während der Woche vom 18.01. – 22.01.2021

Montag, 18.01.2021

Engel-Apotheke, Angerstraße 2, 78549 Spaichingen, Tel. 07424/93210

Dienstag, 19.01.2021

Apotheke Frittlingen, Hauptstraße 77, 78665 Frittlingen, Tel. 07426/3322

Mittwoch, 20.01.2021

Dr. Sailers Königs-Apotheke, Königstraße 19, 78628 Rottweil, 0741/209664730

Donnerstag, 21.01.2021

Marien-Apotheke, Hauptstraße 169, 78549 Spaichingen, Tel. Nr. 07424/95690

Freitag, 20.01.2021

St. Gallus-Apotheke, Hochwaldstraße 4, 78667 Villingendorf, Tel. 0741/31202

Marien-Apotheke, Am Solberg 14, 78583 Böttingen, Tel. 07429/3452

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag/Sonntag, 16./17.01.2021

Dr. Jens Merl, Reichenbacher Straße 33, Wehingen,
Tel. 07426/963340**Jugendreferat Denkingen**

Kontaktdaten:

Jugendreferent Jonathan Pohl

Telefon: 0179 1 39 29 33

Email: jonathan.jugendreferat@gmx.de.

Büro: Marktplatz 2 (Alte Post), 78554 Aldingen**MiKaDo e.V. Nachbarschaftshilfeverein**

Büro Betreutes Wohnen „Am Kirchgarten“, Kirchhofen 3

Telefon: 07424/700685

E-Mail: mikado.denkingen.de

Bürozeiten:

Montagvormittag 9.00 – 11.00 Uhr

Abfallabfuhrtermine diese Woche:

Restmüllcontainer

(1100 l, 14-tägliche Abfuhr) Dienstag, 19.01.2021

Windeltonne (Deckel orange) Dienstag, 19.01.2021

Papiertonne (Tonne blau) Dienstag, 19.01.2021

Die Tonnen sollten ab 6.00 Uhr bereit stehen.

Fundamt

Auf dem Parkplatz Physio Aktiv wurde eine Damenuhr gefunden.

Standesamt**Wir trauern um**

Frau Elfriede Müller geb. Marz, verstorben am 07.12.2020

Altersjubilare

Wir gratulieren herzlich

Herrn Musa Mamedov zum 70. Geburtstag

Frau Margot Potzner zum 85. Geburtstag

AMTLICHE MITTEILUNGEN**Publikumsverkehr Rathaus**

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage bitten wir Sie, Ihre Anliegen, wenn möglich telefonisch oder per Mail mit der Gemeindeverwaltung zu klären. Wo dies nicht möglich ist, ist für eine Besprechung eine vorherige Terminabsprache mit der Gemeindeverwaltung während der üblichen Öffnungszeiten erforderlich. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Corona – Verlängerung Maßnahmen Lockdown

Die bisherigen Regelungen gelten, teilweise verschärft vorerst bis zum 31.01.2021 weiter.

Nach wie vor gehen die Infektionszahlen nicht wie gewünscht zurück. Weiter bereitet die mutierte Form des Erregers aus Großbritannien, der in der Zwischenzeit auch in Deutschland angekommen ist, große Sorgen. Wir sind also noch lange nicht am Ende dieser sogenannten dritten Welle angekommen.

Auch die Zahlen im Landkreis Tuttlingen sind weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Der Landkreis Tuttlingen gehört weiter zu den Corona-Hotspots im Land Baden-Württemberg. Immer mehr zeichnet sich ab, dass das Virus in die Familien hineingetragen wird. Jeder Kontakt auch innerhalb des Familien- und Freundeskreises sollte daher überdacht werden. Oberste Priorität hat weiterhin das Vermeiden von Kontakten. Unter dieser Prämisse steht nunmehr auch die neue Corona-Verordnung des Landes (Diese kann auf der Homepage der Gemeinde Denkingen eingesehen werden).

Es kommt jetzt nicht darauf an auszuloten, was man auf-

grund der CoronaVO alles noch darf oder wie man die Regelungen so auslegen kann, dass man Schlupflöcher findet, sondern es kommt jetzt darauf an, dass man Kontakte vermeidet.

Wesentliche Regelungen sind weiterhin Ausgangsbeschränkungen am Tage und verschärfte Ausgangsbeschränkungen in der Nacht. Die Wohnung darf nur bei Vorliegen eines triftigen Grundes verlassen werden. Was triftige Gründe sind, ist ebenfalls in der CoronaVO genau definiert.

Es besteht weiter ein totales Alkoholverbot im öffentlichen Raum.

Ansammlungen sowie private Zusammenkünfte und Veranstaltungen sind nur gestattet mit Angehörigen des eigenen Haushalts, sowie von Angehörigen eines Haushalts mit einer weiteren Person. Kinder der jeweiligen Haushalte bis einschl. 14 Jahre zählen dabei nicht.

Haushalt 2021

Nachdem der Gemeinderat bereits am 10.11.2020 das Investitionsprogramm für das kommende Jahr beraten und verabschiedet hatte und in der Sitzung am 08.12.2020 den Entwurf des Haushalts einstimmig gebilligt hatte, wurde nunmehr in der Sitzung am 12.01.2021 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Insgesamt umfasst der Haushalt 2021 zusammen mit dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung 261 Seiten, also ein sehr umfangreiches und anspruchsvolles Werk. Die Basis für den Haushalt 2021 bildet die gute Entwicklung des Haushalts 2020. Zwar liegt hier noch kein abschließendes Ergebnis vor, aber gewisse Rahmenbedingungen sind erkennbar.

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer für das Jahr 2020 ist coronabedingt um 149.600.- € geringer ausgefallen als geplant. Dagegen hat sich die Gewerbesteuer mit 2.161.00.- € weit besser entwickelt als geplant. Nach dem Rekordergebnis 2019 das zweithöchste Gewerbesteueraufkommen. Allerdings führt das Rekordergebnis 2019 zu einer entsprechenden Belastung im kommunalen Finanzausgleich. So sinken beispielsweise die Schlüsselzuweisungen 2021 um 425.000.- € gegenüber dem Jahr 2020. Weiter steigt die Kreisumlage gegenüber 2020 um 297.000.- € an.

Die Corona-Pandemie hat 2020 in einigen Bereichen auch zu höheren Ausgaben geführt. Zur Kompensation all dieser Aufwendungen (Ausfall von Kindergartenbeiträgen, Hygienemaßnahmen, Erhöhter Aufwand an Reinigung und Hausmeister, Ausfall von Einnahmen (z.B. Mehrzweckhalle) usw.) hat die Gemeinde 514.000.- € erhalten.

Für die Planungen und Ausschreibungen für die letztendlich nicht zustande gekommene Ganztagesbetreuung mussten 2020 Ausgaben in Höhe von 181.000.- € abgeschrieben werden.

Insgesamt hat sich der Ergebnishaushalt 2020 gegenüber der Planung mit einem Plus von 586.850.- € auf 886.000.- € verbessert. Somit hat sich der Zahlungsmittelüberschuss an den Finanzhaushalt gegenüber der Planung in Höhe von 1.075.150.- € auf 1.555.300.- € wesentlich verbessert.

Durch verschiedene Bautätigkeiten sowie dem Wegfall von Zuschüssen für die Ganztagesesschule haben sich die Einnahmen um 1.058.000.- € verringert. Die Ausgaben haben sich um 1.039.800.- € verringert. Der Finanzierungsmittelbedarf hat sich geringfügig von 1.908.000.- € auf 1.926.200.- € vergrößert.

Der Stand der liquiden Mittel (einschl. Forderungen an den Eigenbetrieb Wasserversorgung) zum 01.01.2020 betrug 2.444.300.- €. 421.200.- € mussten 2020 entnommen werden, so dass der Stand der liquiden Mittel zu Beginn des Jahres 2021 bei 2.023.100.- € liegt; somit mehr als deutlich über dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbestand in Höhe von 116.724.- €.



Der Schuldenstand konnte 2020 auf 534.360.- € abgebaut werden (197 €/Einw.); steigt aber 2021 wieder auf 614.020.- € (226 €/Einw.) an.

Die Steuerkraftsumme erreicht mit 4.154.818.- € im Jahr 2021 einen Höchststand (2011 = 2.056.101.- €; 2020 = 3.614.747.- €). Je Einwohner bedeutet dies eine Steuerkraftsumme von 1.530,32 € gegenüber 1.341,78 € im Jahr 2020 oder 814,30 € im Jahr 2011. Dieser Anstieg zeigt deutlich den wirtschaftlichen Aufschwung, den die Gemeinde Denklingen und die Einwohnerschaft in den letzten Jahren erfasst haben.

Die Planungen für das kommende Jahr sehen eine Gewerbesteuer in Höhe von 1.842.000.- € vor. Diese Berechnung erfolgt auf der Basis der hochgerechneten Vorauszahlungen für das Jahr 2021.

Nach dem neuen Haushaltsrecht werden im Ergebnishaushalt (vergleichbar früherer Verwaltungshaushalt) alle ordentliche Erträge und Aufwendungen veranschlagt. Dazu gehören auch die Abschreibungen, die im kommenden Jahr bei 766.050.- € liegen. Hohe Investitionen der Vorjahre schlagen sich in den Folgejahren durch hohe Abschreibungen nieder. Diese Abschreibungen müssen im Haushalt erwirtschaftet werden. Die Gemeinde wird 2021 im Ergebnishaushalt mit einem Verlust in Höhe von 149.000.- € abschließen.

Der Stand der Rücklage (nicht identisch mit den liquiden Mitteln) beträgt zu Beginn des Jahres 1.628.000.- € und nach dem Verlust des Ergebnishaushalts am Ende des Jahres 1.479.000.- €.

Die Personalkosten betragen 1.476.100.- € gegenüber 2020 mit 1.423.100.- €, davon im Bereich der Kindergärten 640.200.- € und im Bereich der Schule 108.200.- €.

Im Finanzhaushalt werden alle Ein- und Auszahlungen aus dem Ergebnishaushalt abgebildet. Zudem werden hier die Zahlungen der Investitionstätigkeiten dargestellt.

Auch 2021 ist eine hohe Investitionstätigkeit geplant. Bürgermeister Rudolf Wuhrer betont, dass die öffentliche Hand gerade in einer wirtschaftlich unsicheren Zeit mit Investitionen für eine Beruhigung und Belebung der Wirtschaft sorgen müsse. Insgesamt sind für Baumaßnahmen 3 Mio Euro vorgesehen. Für den Ausbau des Glasfasernetzes werden 2021 weitere Mittel in Höhe von 300.000.- € bereitgestellt. Die bereits begonnenen Maßnahmen wie die Sanierung der Hauptstraße und Ausbau des Gebäudes Hintere Gasse 1 müssen 2021 noch abschließend finanziert werden. Im Rahmen der städtebaulichen Erneuerung erfolgt die Sanierung des Gebäudes Gartenweg 1/1 in Höhe von 650.000.- € bei einem Zuschuss in Höhe von 260.000.- €. Weiter erfolgt die Erschließung des Baugebiets Hozenbühl mit Auswechslung eines Teilstücks der Wasserleitung in der Hozenbühlstraße. Den Ausgaben stehen hierbei auch Einnahmen aus dem Verkauf von Bauplätzen entgegen.

Die Finanzierung dieser Investitionstätigkeiten ergibt sich dann noch ein Finanzmittelbedarf in Höhe von 1.629.000.- €. Neben dem Einsatz liquider Mittel in Höhe von 1,5 Mio Euro ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 130.000.- € eingeplant. Insgesamt werden sich die liquiden Mittel zum Ende des Jahres auf 472.850.- € reduzieren.

Nach der längerfristigen Finanzplanung ist wieder ein Anstieg der liquiden Mittel bis 2024 auf 2,5 Mio vorgesehen. Insgesamt steht der Haushalt 2021 auf einer soliden Basis, wengleich natürlich viele Unbekannte wegen der Corona-Pandemie keine abschließende Sicherheit des Zahlenwerks geben. Im Vergleich zu den meisten Städten und Gemeinden im Land kann Denklingen 2021 somit einen soliden Haushalt vorweisen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Denklingen, Hauptstraße 46 eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Denklingen, Hauptstraße 46 eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung



wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Denkingen, Hauptstraße 46 eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Das Landratsamt informiert:

Eröffnung der Kreisimpfzentren wird landesweit um eine Woche nach hinten verschoben // Offizieller Start ist nun der 22. Januar 2021

In seiner heutigen Pressemitteilung gibt das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg bekannt, dass die Eröffnung der Kreisimpfzentren (KIZ) nicht wie ursprünglich geplant am 15. Januar, sondern erst am 22. Januar 2021, stattfinden wird. Lieferengpässe bei der Impfstoffvergabe durch den Bund seien der Grund, so heißt es in der offiziellen Mitteilung des Ministeriums. „Wir sind enttäuscht, dass wir am 15. Januar nicht wie geplant mit den Impfungen im Landkreis Tuttlingen beginnen können“, lässt Landrat Stefan Bär verlautbaren. „Mit Nachdruck haben wir den Aufbau des KIZ vorangetrieben und hätten den Termin halten können. Heute wurde die IT-Ausstattung geliefert und einem ersten Programmtest erfolgreich unterzogen“, so der Landrat weiter. Aktuell bemüht sich der Landkreis in Gesprächen mit dem Land darum, zumindest die mobilen Impfungen in den Heimen durchführen zu können. Die ZIZ waren von Anfang an auch für die Versorgung der Landkreise gedacht. „Wir erwarten, dass das Land dieser Aufgabe nachkommt und die mobilen Teams bereits in der kommenden Woche im Kreis unterwegs sein werden“, zeigt sich Bär zuversichtlich.

BÜRGERHAUS/MEDIATHEK DENKINGEN

Leider bleibt die Mediathek bis Ende Januar 2021 geschlossen.

Alle entliehenen Medien sind bis Anfang Februar verlängert und es fallen keine Mahngebühren an.

Wir bieten an: **Kontaktfreie Ausleihe ab 11.01.2021.**

Bestellen Sie per E-Mail Ihre Lese- oder Hörwünsche und wir werden nach einer vereinbarten Zeit im Bürgerhaus (Eingangsbereich) die Medien bereitstellen. (E-Mail: mediathek.denkingen@online.de).

Sie können im Online-Katalog die verfügbaren Titel recherchieren. Auch telefonische Anfrage ist möglich, wenn eine Mitarbeiterin im Haus ist.

Sie klingeln und wir öffnen zur Abholung. Auch Rückgaben können auf diesem Weg getätigt werden.

Ihr Mediathek-Team

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Netze BW informiert:

Wichtige Frist für Solaranlagen & Co läuft Ende Januar ab
Besitzerinnen und Besitzer müssen ihre Anlage bis Ende Januar in ein bundesweites Register eingetragen haben – sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung

Wer eine Solaranlage betreibt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss einen wichtigen Termin beachten: Bis zum 31. Januar 2021 müssen alle Anlagen im neuen „Marktstammdatenregister“ der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Bei der Bundesnetzagentur entsteht dadurch erstmals ein Überblick über alle dezentralen Erzeugungsanlagen in Deutschland wie Solar- und Biogasanlagen, Batteriespeicher oder Blockheizkraftwerke.

Besitzerinnen und Besitzer im Netzgebiet der Netze BW, die noch nicht tätig wurden, werden in diesen Tagen nochmals angeschrieben und auf die Anmeldepflicht aufmerksam gemacht. Ist die Anlage am Stichtag 31. Januar nicht erfasst, hat das Folgen: Die Netzbetreiber dürfen erst dann wieder Einspeisevergütung auszahlen, wenn die Registrierung nachgeholt wurde. Die Registrierung erfolgt über ein spezielles Online-Portal der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de. Die dabei erforderlichen Daten stellt die Netze BW schriftlich oder online zur Verfügung.

SCHULEN ALLGEMEIN

Erwin-Teufel-Schule

Berufliche Schulen Spaichingen

Alleestr. 40, 78549 Spaichingen

E-Mail: info@ets-spaichingen.de

Tel. 07461 926 - 2700, Fax. 07461 926 - 2789

Homepage: <http://www.ets-spaichingen.de>

Online-Informationsveranstaltungen

am Montag, 25.01.2021

Für die Berufskollegs, die duale Ausbildungsvorbereitung und die Wirtschaftsschule finden an der Erwin-Teufel-Schule in diesem Jahr die Informationsveranstaltungen Online statt. Die Schüler mit ihren Eltern sind dazu herzlich eingeladen. Den Zugang zur Online-Informationsveranstaltung finden Sie am Veranstaltungstag auf unserer Homepage: <http://www.ets-spaichingen.de> unter „Schule“ – „Termine“ – „Aktuelles Schuljahr“

Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Schularten	Uhrzeit von	Uhrzeit bis
Wirtschaftsschule (2BFW)	16:00 Uhr	17:00 Uhr
Duale Ausbildungsvorbereitung (AVdual)	16:00 Uhr	17:00 Uhr
Kaufmännische Berufskollegs (1BK1W1 und 1BK2W1)	17:00 Uhr	18:00 Uhr
Berufskolleg Ernährung und Erziehung 1 (1BKEE)	17:00 Uhr	18:00Uhr
Technische Berufskollegs (1BK1T und 1BK2T)	17:00 Uhr	18:00 Uhr

Die Anmeldung für alle Berufskollegs erfolgen über das BewO-Portal (Bewerberverfahren Online-Portal). Die Anmeldung ist ab dem 25.01.2021 bis zum 01.03.2021 und nur online unter www.schule-in-bw.de/bewomöglich.

Die Anmeldung für die anderen Schularten erfolgt direkt bei der Schule bis spätestens 01. März 2021. Merkblätter und Anmeldeformulare für diese Schularten erhalten sie im Sekretariat der Erwin-Teufel-Schule sowie unter: www.ets-spaichingen.de.

KIRCHEN

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Denkingen

Katholische Kirchengemeinde Denkingen

Pater Sabu Palakkal, Pfarramt Denkingen

Tel.07424/ 9790190/ Fax 07424/97901911,

E-Mail: StMichael.Denkingen@drs.de

Peter Berner, Pastoralreferent, Pfarrhaus Aixheim, Kirchstr. 9

Tel. 07424/9014240 (Büro) oder 1515 (Pfarramt),

E-Mail: Peter.Berner@drs.de

Pfarramt Frittlingen

Tel. 07426/940040, Fax 9400414,

E-Mail: StHippolytuKassia.Frittlingen@drs.de

**Öffnungszeiten der Pfarrämter:**

Zurzeit nur telefonischer/schriftlicher Kontakt

Denkingen: Montag 15.00-18.00 Uhr
Donnerstag 9.00-11.00 Uhr
Frittlingen: Dienstag, Mittwoch 9.00-12.00 Uhr
Aixheim: Montag, Mittwoch u. Freitag 8.15-11.45 Uhr
Dienstag, 13.30 – 17.30 Uhr
Tel. 07424/1515
Aldingen: Donnerstag 14.00-17.30 Uhr
Tel. 07424/1515

Freitag, 15.1.

07.30 Uhr **Hl. Messe**

Samstag, 16.1.

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 17.1. - 2. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 19.1.

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Abendmesse

Freitag, 22.1.

07.30 Uhr **Hl. Messe**

Sonntag, 24.1. - 3. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit**Samstag, 16.1.**

Aldingen 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 17.1.

Frittlingen 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Aixheim 08.45 Uhr Eucharistiefeier

Aldingen 10.15 Uhr Wortgottesdienst

BEKANNTMACHUNGEN**Gebetsanliegen des Hl. Vaters im Januar**

Geschwisterlichkeit unter den Menschen

„Damit der Herr uns die Gnade schenken möge, in vollständiger Geschwisterlichkeit mit den Brüdern und Schwestern anderer Religionen zu leben und jeweils füreinander zu beten, offen für alle“

Trauer

In der Hoffnung auf ein ewiges Leben haben wir Abschied genommen, von

Frau Elfriede Müller,

Herr Albert Schnee und

Herr Felix Braun

Wir trauern mit den Angehörigen.

Pfarrbüros für den Publikumsverkehr geschlossen

Aufgrund der aktuellen Corona-Schutz-Verordnungen bleiben die Pfarrbüros bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.

Sie erreichen uns telefonisch oder per Mail

Denkingen: Montags 15.00-18.00 Uhr

Donnerstags 9.00-11.00 Uhr

Tel:07424/9790190

Stmichael.denkingen@drs.de

Frittlingen: Dienstags, Mittwochs 9.00-12.00 Uhr

Tel: 07426/940040

Sthippolytukassia.frittlingen@drs.de

Wir bitten um Beachtung!

Pater Sabu in Indien

Vom 1. Januar - 9. Februar 2021 wird Pater Sabu sich in seinem Heimatland aufhalten.

Er wird in dieser Zeit von Pfarrer Weber vertreten.

Sie erreichen Pfarrer Weber in Frittlingen unter der Telefonnummer: 07426/940040-12.

Wir sind jetzt ONLINE

Besuchen Sie unsere Homepage

www.stmichael-denkingen.drs.de

Über den Kirchturm hinaus**Dekanat Tuttlingen – Spaichingen**

Geschäftsstelle

Uhlandstr. 3

78532 Tuttlingen

E- Mail: dgs.tut@drs.de

Tel: 07461/96598010

Amtliche Mitteilung**Diözesanratswahlen im Dekanat Tuttlingen-Spaichingen entschieden**

Norbert Anton Schnee und Mechthild Wiemuth gewählt

Die Entscheidung für die Wahl des obersten Laiengremiums, des elften Diözesanrates der Diözese Rottenburg-Stuttgart für das Dekanat Tuttlingen-Spaichingen ist gefallen: Gewählt wurden von den stimmberechtigten Mitgliedern der Kirchengemeinderäte und Vertretungsgremien Norbert Anton Schnee aus Denkingen, der schon seit vielen Jahren Mitglied des Rates ist und Mechthild Wiemuth aus Tuttlingen.

Das Ergebnis im Detail: Wahlberechtigt waren 271 Personen. 148 Personen wählten, was einer Wahlbeteiligung von 54,61 Prozent entspricht. 142 Wahlbriefe waren gültig.

Auf Norbert Anton Schnee entfielen 134 Stimmen,

auf Mechthild Wiemuth 109 Stimmen.

Spätestens bis zum 17. Januar 2021 können von jedem Wahlberechtigten Wahlanfechtungen beim Dekanatswahlschuß eingereicht werden, die dann bis spätestens 24. Januar 2021 schriftlich begründet werden müssen.

Das rund 120-köpfige Gremium berät den Bischof und die Diözesanleitung in allen wichtigen kirchlichen und gesellschaftlichen Fragen. Es entscheidet außerdem über die Höhe und Verwendung der Kirchensteuer im Rahmen des Diözesanhaushaltes.

Hans-Peter Mattes, Dekanatsreferent

„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“

UKW Blumberg 87.9 Rottweil 93.1 Schwarzwald-Baar 102.0 Schramberg 103.7 Oberndorf 104.6 Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos:

www.antenne1-neckarburg.de

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News

begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken

täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik

sonn- und feiertags

17.01. „Ökumenische Vesperkirche to go in Horb mit Dekanatsreferent Achim Wicker“

24.01. „Ein Traum wird wahr - die neue Wiesenstetter Orgel erklingt“

31.01. „gemeinsam glauben leben - die Rottweiler Stadtmission zu Gast“

07.02. „Kunterbunte Botschaft mit dem Graffiti-Künstler Fabian Kitzke aus Trossingen“

14.02. „Ein Gang durch die Fastenzeit mit dem Historiker Dr. Winfried Hecht aus Rottweil“

21.02. „Heiligenbronn im Waldachtal, - ein Ort des Auftankens mit Schwester Martina Küting“

28.02. „katholisch.politisch.aktiv. - das BDKJ-Jugendreferat im Dekanat Tuttlingen-Spaichingen“

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter



Auf den Punkt gebracht...

Das beste Mittel,
jeden Tag zu beginnen, ist,
beim Erwachen daran zu denken,
ob man nicht wenigstens einem Menschen
an diesem Tage eine Freude machen könnte.
-Nietsche-

**Evangelisches Pfarramt Denkingen
- Kirchengemeinde Aldingen -**

www.aldingen-evangelisch.de

**Evangelisches Pfarramt Aldingen II
für Denkingen und Frittlingen**

www.aldingen-evangelisch.de

Pfarrbüro in Aldingen Mo. - Do. 9:00 Uhr- 12:00 Uhr
gruessgott@aldingen-evangelisch.de

Pfarrer Helmers in Denkingen

Tel.: 07424 7035836 Fax: 07424 7035837

Oliver.Helmerts@aldingen-evangelisch.de

Pfarrer Dewitz in Aldingen

Tel.: 07424 86600 Fax: 07424 86168

gruessgott@aldingen-evangelisch.de

Gemeindediakonin Karin Pohl, Tel.: 84539

karin.pohl@aldingen-evangelisch.de

Gemeindediakonin Sieglinde Kamm, Tel.: 867430

Sieglinde.Kamm@aldingen-evangelisch.de

Veranstaltungsort: in der Regel Denkingen

Tel. Vorwahl für Aldingen/Denkingen: 07424

Wochenspruch:

Von seiner Fülle haben wir alle genommen
Gnade um Gnade.
(Johannes 1,16)

Freitag, 15. Januar

08:00 Uhr Frühgebet in der Kirche Aldingen, B. Hauser
19:30 Uhr CLIMB online auf Discord, Infos auf dem Linktree unter <https://linktr.ee/climbaldingen> oder bei Ulli Wörz unter 0176 97661941

Sonntag, 17. Januar- 2. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst ONLINE unter www.aldingen-evangelisch.de, Pfarrer Dewitz

JUMIK Jugendkonferenz für Weltmission – Online unter www.jumiko-stuttgart.de, Info: K. Pohl, Tel: 07424 84539

Montag, 18. Januar

19:00 Uhr CLIMB online auf Discord, Infos auf dem Linktree unter <https://linktr.ee/climbaldingen> oder bei Ulli Wörz unter 0176 97661941

Dienstag, 19. Januar

08:00 Uhr Frühgebet in der Kirche Aldingen

Mittwoch, 20. Januar

14:30 Uhr Konfiunterricht per Zoom (Gruppe A), Karin Pohl

16:30 Uhr Konfiunterricht per Zoom (Gruppe B), Karin Pohl

19:00 Uhr CLIMB online auf Discord, Infos auf dem Linktree unter <https://linktr.ee/climbaldingen> oder bei Ulli Wörz unter 0176 97661941

Das Pfarrbüro bleibt bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.

Bei Fragen/Anliegen sind wir gerne telefonisch unter 07424 86600 oder per Mail unter gruessgott@aldingen-evangelisch.de für Sie da.

Jede Ehe kann besser werden ...

deshalb jetzt zum Ehe-Kurs anmelden (Anmeldung bis spätestens 13.01.2021)!

Um was handelt es sich?

„Qualitätszeit“ mit dem Menschen, der Ihnen am wichtigsten ist!

Was bringt's?!

Egal, ob ein Jahr oder 40 Jahre verheiratet:

Jede Ehe gewinnt durch diesen Kurs!

Veranstaltungsort:

Ihr Wohnzimmer (keine An- und Abfahrt)

Mit wem?

Sie als Ehepaar. Inkognito! Ganz allein!

Mit wem sonst noch?

Zur Begrüßung und Verabschiedung schaltet sich der Arbeitskreis Ehe-Fitness per Zoom® dazu... (während der Veranstaltung sind wir per Chat (Zoom) erreichbar)

Beginn:

20 Uhr (wichtig, haben wir auf später verlegt, damit Eltern mit kleinen Kindern leichter teilnehmen können)

Was uns sonst noch wichtig ist:

Machen Sie bitte Werbung!

Weitere Infos und Anmeldeformular auf dem Blog unter www.aldingen-evangelisch.de

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland (und darüber hinaus) sind willkommen!

Kursgebühren fallen keine an (steht nun auch fest)! Das Teilnehmer-Buch, für jede Person ein eigenes (!), bitte selbst kaufen; kostet je 7,99 € (<https://www.gerth.de/index.php?id=details&sku=817285>)

Herzliche Grüße,

Nicole & Martin Berner

Corinna & Simon Brückner

Tabea & Gerd-Ulrich Kirm

Brigitte & Rainer Holpp

Evangelische Freikirche ETG



Infos

Infos

Keine Gottesdienste in der ETG bis vorerst 31.01.2021

Aufgrund der hohen Inzidenzzahlen sowie aus Rücksicht und Vorsicht füreinander finden bis zum 31.01.2021 KEINE Gottesdienste oder sonstigen Veranstaltungen vor Ort statt.

Zu unseren Livestream-Gottesdiensten auf unserer Homepage laden wir Sonntags um 10 Uhr unter www.etg-spaichingen.de herzlich ein.

VEREINE

**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsgruppe Denkingen**



DRK – Blutpendendienst

Blutspenden weiterhin gestattet, sicher und wichtig

Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher von den Ausgangsbeschränkungen ausgenommen. Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste jeden Tag vor neue Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt, um auch weiterhin sicher durch die Wintermonate zu gelangen.

Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende:

Mittwoch, dem 27.01.2021

von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Erich-Fischer-Halle, Heubergstr. 34

78554 ALDINGEN

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Alle Blutspendetermine finden Sie online unter:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/aldingen>

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung.

Spender werden gebeten nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wer Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatte oder sich in den letzten zwei Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten hat, muss bitte bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: www.blutspende.de/corona/

Funkenmännle

Liebe Christbaumbesitzer, liebe Freunde und Gönner der Funkenmännle, leider ist es uns aufgrund der derzeitigen Coronalage nicht möglich, die geplante Christbaumsammlung durchzuführen. Wir hoffen, ihr habt Verständnis und bleibt uns treu!
Eure Funkenmännle



Narrenzunft Denklingen e.V.

Liebe Narrenfreunde, wir bitten um Beachtung nachfolgender Punkte:

1.) Rückblick – Virtuelles Abstauben:

Aufgrund der Corona-Pandemie war es uns nicht möglich, die Hästräger/innen zu Hause aufzusuchen, um sie traditionell abzustauben..

Wir haben deshalb dazu aufgerufen gemeinsam virtuell abzustauben, da der Staub nicht auf den Häsern und Masken ruhen darf, um immer in Bereitschaft zu sein, wenn sie doch noch gebraucht werden sollten.

Der Zunftmeister und all seine Narrenräte sind um 11.11 Uhr an die Arbeit gegangen und haben sich mit allen Narren gedanklich vereint und abgestaubt.

Der Bitte, ein Bild oder eine Videosequenz vom eigenen Abstauben an den Zunftmeister zu schicken, sind sehr viele Narren nachgekommen. Recht herzlichen Dank dafür, dies zeigt, dass die vielen Narren auch in dieser schweren Zeit eng mit der Narrenzunft verbunden sind.

Unser Narrenrat Dominik hat dann die vielen Bilder und Sequenzen zusammen geschnitten und wir sind nun in der glücklichen Lage und können den Abstauber-Film 2021 neben der Ansprache des Zunftmeisters auf unserer Homepage – www.narrenzunft-denkingen.de – präsentieren.

Wir wünschen euch allen sehr viel Spaß dabei. Auch diejenigen, welche am Dreikönigstag verhindert waren, können so nachträglich abgestaubt werden.

2.) Narrenfahrplan 2021

Normalerweise wird beim Abstauben der Narrenfahrplan ausgegeben. Aufgrund der Corona-Pandemie sind bereits alle Hallenveranstaltungen und Narrentreffen abgesagt. Auch das Aufhängen der Straßenbänder wurde bereits von der Landesregierung und vom Landrat untersagt.

Zum jetzigen Zeitpunkt besteht nur noch ein kleiner Funken Hoffnung, dass überhaupt noch etwas stattfinden kann.

Folgende Fasnetpunkte sind geplant, können aber noch kurzfristig abgesagt werden, denn die Gesundheit aller geht vor:

- Narrenbaum stellen am Schmotzigen
- Bürgermeister absetzen am Schmotzigen
- Narrensprung am Fasnetmontag
- Narrensprung am Fasnetdienstag
- Alles unter einem strengen Hygienekonzept

3.) Losverkauf – einzige Einnahmequelle der Zunft

Wir haben uns entscheiden auch in diesem Jahr eine Verlosung mit dem 1. Preis – 1 Narrenkleid – durchzuführen.

Bitte unterstützt die Zunft, in dem ihr Lose kauft, denn dies ist unsere einzige Einnahmequelle. Alle Narrenräte sind im Besitz von Losen zum Preis von je 1 Euro. Vielen Dank bereits im Vorfeld für eure Unterstützung. Mit Sicherheit werden wir dieses Jahr nicht so viele Lose verkaufen können wie sonst üblich, weshalb die Gewinnchance! steigt!

Also zugreifen und Lose kaufen!

Die Auslosung wird am Fasnetmontag stattfinden. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Mit närrischen Grüßen

Narrenzunft Denklingen

SONSTIGES

Trotz Unwägbarkeiten: Impfstart auch im Landkreis Tuttlingen geglückt



Bildunterschrift: Walter Haller (mitig) wird in Begleitung seiner Pflegerin Andrea Waldhütter (rechts) von der Hausärztin Dr. med. Tabea Kirn (links) geimpft.

Noch in der vergangenen Woche verkündete das Sozialministerium, dass in den Kreisimpfzentren nicht wie geplant zum 15. Januar 2021, sondern erst am 22. Januar mit den Impfungen begonnen werden kann. Landrat Stefan Bär und der Erste Landesbeamte Stefan Helbig zeigten sich zunächst enttäuscht über den Umstand, dass im Landkreis Tuttlingen der Impfstart in den KIZ nicht termingerecht umgesetzt werden konnte. Umso erfreulicher ist die Botschaft, dass durch die Unterstützung des Zentralen Impfzentrums



in Offenburg doch noch ein direkter Start ermöglicht wurde und dass noch vor dem 15. „Heute hat ein mobiles Impf-Team aus Offenburg in einem Pflegeheim in Aldingen über 78 Impfungen durchgeführt“, freut sich Landrat Stefan Bär über die prompte Unterstützung. „Die Zusammenarbeit läuft ausgezeichnet und in den kommenden Tagen sind in weiteren Pflegeheimen Impfungen vorgesehen“, so Bär weiter. Zu den ersten Impfungen zählt auch Herr Walter Haller, der Anfang Februar 100 Jahre alt wird und sich bester Gesundheit erfreut.

Arbeitsgemeinschaft Skiwanderwege Heuberg e.V.

Trotz Corona ist Skilanglauf als Individualsportart aktuell weiterhin zulässig.

Wir bitten alle Freunde des Skilanglaufs, an den Einstiegs- und Ausstiegspunkten die AHA-Regeln (Abstand halten, Hygiene beachten, Mund-Nasen-Bedeckung) einzuhalten. Lassen Sie uns alle gemeinsam helfen, dass einem schönen Sporterlebnis in der freien Natur nichts im Wege steht und auch bei hohen Besucherzahlen im Langlaufgebiet der ARGE Skiwanderwege gegenseitige Rücksichtnahme das oberste Gebot ist und die aktuellen Corona-Regeln eingehalten werden.

Für den Skilanglauf-Sport bieten die Hochflächen des Heubergs ideale Bedingungen und romantisch schöne verschneite Winterlandschaften.

Das Besondere ist, dass hier ein zusammenhängendes Loipennetz mit einer Gesamtlänge von über **100 Kilometern, davon rund 60 km klassisch und 40 km skating**, angelegt wird.

Alle Informationen zu den Strecken und vielem mehr erhalten Sie unter www.skiwanderwege-heuberg.de

Den aktuellen Zustandsbericht der Loipen kann man über das **Schneetelefon der ARGE unter der Tel. Nr.: 01 70/7 83 58 91** abhören.

Werden auch Sie Mitglied in der ARGE!

Beitrittserklärungen sind in den Skihütten sowie in allen Rathäusern der Mitgliedsgemeinden erhältlich oder im Internet unter www.skiwanderwege-heuberg.de abrufbar.

Ihre ARGE Skiwanderwege Heuberg

Bäcker-Innung bedankt sich mit Laugenherzen bei Klinikmitarbeitern



Marc Schneckenburger (Geschäftsführer Meisterbäckerei Schneckenburger) und Tobias Licht (Geschäftsführer Bäckerei Licht) überreichen den Mitarbeitern der Corona-Stationen mit Geschäftsführer Dr. Sebastian Freytag (zweiter von rechts) die selbstgebackenen Laugenherzen.

Mit 330 Laugenherzen sagt die Bäcker-Innung Tuttlingen-Rottweil bei den Mitarbeitern auf den Corona-Stationen des Klinikum Landkreis Tuttlingen von Herzen Danke. „Wir wissen zu schätzen, was ihr hier alles leistet“, so Marc Schneckenburger als stellvertretender Obermeister der Bäcker-Innung. Als Anerkennung für den täglichen Einsatz der Klinikmitarbeiter an der „Corona-Front“ und bei der übrigen stationären und Notfallversorgung möchten sich somit alle Bäcker der Innung bedanken. Die Bäckereien Heinz, Alberts Backstub, Bäckerei Haffa, Backhaus Licht und Meisterbäckerei Schneckenburger lieferten deshalb kurz vor Weihnachten kistenweise Laugenherzen. Mitarbeiter der Isolierstationen sowie der Geschäftsführer des Klinikums Dr. Sebastian Freytag nahmen die Laugenherzen stellvertretend für die Mitarbeiter auf den Stationen entgegen. Im Namen des Klinikums bedankte sich der Geschäftsführer persönlich: „Man merkt sofort, dass diese Geste vom Herzen kommt und genau so ankommt. Danke!“



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

SAUBER UND FRISCH

So sorgen Sie für reine Wäsche

Saubere Wäsche ist kein Hexenwerk. Mit diesen Tipps bleibt Ihre Wäsche strahlend sauber und frisch.

Die richtige Temperatur wählen

Viren, Bakterien aber auch Flecken lassen sich mit hohen Temperaturen leichter aus der Wäsche waschen. Hier sind Temperaturen über 60° C besonders effizient. Allerdings verträgt nicht jedes Kleidungsstück hohe Temperaturen.

Die Wahl des richtigen Waschprogramms

Die Schleuderrzahl oder auch die Wassermenge sorgen auch bei niedrigen Temperaturen für reine Wäsche. Mit Vorwäsche zu waschen kann helfen, Schmutz, Bakterien und Viren herauszuspülen.

Die richtige Dosierung

Richtiges Dosieren und das richtige Waschmittel für die Wäsche in der Maschine ist ausschlaggebend für das Ergebnis. Eine Dosierung „nach Gefühl“ belastet entweder unnötig die Umwelt oder kann gerade bei weißer Wäsche zu fiesen Verfärbungen führen. Die Investition in einen Messbecher lohnt sich.

Außerdem kann Wäsche nur rein werden, wenn auch die Waschmaschine sauber ist. Wann haben Sie das letzte Mal Ihre Maschine gereinigt?

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Die Spenden-
plattform
für Ihren Verein



www.gemeinsamhelfen.de

